



## CORPORATE NEWS

### **Tonkens Agrar AG: Steigende Umsatzerlöse und leicht verringerte Gesamtkosten spiegeln sich in einem auf 0,75 Mio. EUR (Vj. 0,40 Mio. EUR) verbesserten Halbjahresergebnis 2016/2017 wider**

- **Umsatzerlöse nehmen im ersten Halbjahr 2016/2017 um rund 20 % auf 7,76 Mio. EUR (Vj. 6,43 Mio. EUR) zu. Entgegen dem Vorjahr wurde die Ernte vor dem Bilanzstichtag verkauft.**
- **Erholung der Milchpreise auf ein rentables Niveau oberhalb der 30 Cent/Kilogramm Marke und hohe Kartoffelpreise. Dem stehen aufgrund mehrjähriger globaler Rekordernten niedrige Preise der meisten Agrarrohstoffe gegenüber.**
- **Für das Geschäftsjahr 2016/2017 werden unverändert steigende Umsatzerlöse mit gegenüber Vorjahr erhöhter Wachstumsrate und ein deutlich verbessertes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erwartet.**

Sülzetal, 24. März 2017 – Im ersten Halbjahr 2016/2017 (01.07.2016-31.12.2016) gelang der Tonkens Agrar AG eine Zunahme der Konzernumsatzerlöse von 6,43 Mio. EUR auf 7,76 Mio. EUR. Zu etwas mehr als die Hälfte ist diese Verbesserung darauf zurückzuführen, dass die Tonkens Agrar AG die 2016er Ernte maßgeblich vor dem Bilanzstichtag verkauft hat. Im Vorjahr hatte die Gesellschaft die Ernte, mit der Hoffnung auf steigende Preise der Agrarrohstoffe, länger als üblich eingelagert und erst im zweiten Halbjahr 2015/2016 veräußert. Fast ein Drittel der Umsatzerhöhung ist zudem auf die aktuell sehr hohen Kartoffelpreise zurückzuführen. 2016 war aufgrund widriger Witterungsbedingungen während der Pflanzwuchs- und Erntezeit europaweit ein schwieriges Kartoffeljahr, sodass es der verarbeitenden Industrie (z.B. für die Pommes- und Chipsherstellung) an Rohstoff in geeigneter Qualität mangelt. So ist die Nachfrage derzeit sogar nach eigentlich nicht bevorzugten Kartoffelsorten sehr stark und es werden Preise weit oberhalb des Vorjahresniveaus bezahlt. Darüber hinaus ist es der Tonkens Gruppe gelungen, die produzierte Milchmenge etwas zu erhöhen und von der verbesserten Situation am Milchmarkt zu profitieren. Seit dem Frühjahr 2015 hatten die Milchpreise die Gewinnschwelle der Tonkens Agrar AG von 30 Cent/Kilogramm (ct/kg) zum Teil deutlich unterschritten. Im Sommer 2016 setzte mit einer reduzierten Milchlieferung endlich eine Erholung der Milchpreise ein und seit November 2016 werden der Tonkens Gruppe wieder Preise oberhalb der 30 ct/kg Marke ausgezahlt. Im Berichtszeitraum konnte die Gesellschaft hiervon noch nicht profitieren, die gestiegenen Milchpreise werden sich aber entsprechend positiv auf die Konzernumsatzerlöse im zweiten Halbjahr 2016/2017 auswirken.

Da die Bestandserhöhung aufgrund des erfolgten Verkaufs der Ernte gegenüber Vorjahr deutlich von 1,55 Mio. EUR auf 0,59 Mio. EUR gesunken ist, legte die Gesamtleistung leicht auf 9,25 Mio. EUR (Vj. 9,00 Mio. EUR) zu.

Dem standen in Summe leicht verringerte Gesamtkosten gegenüber. Der Materialaufwand reduzierte sich von 3,85 Mio. EUR auf 3,62 Mio. EUR. Vor dem Hintergrund erneuter Anstiege des gesetzlichen Mindestlohns und der Anpassung des Gehaltsniveaus im Tonkens Konzern nahm der Personalaufwand auf 1,52 Mio. EUR (Vj. 1,47 Mio. EUR) zu. Nach Abschreibungen von 1,03 Mio. EUR (Vj. 1,00 Mio. EUR) sowie kaum veränderten sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 1,84 Mio. EUR (Vj. 1,80 Mio. EUR) und unter Berücksichtigung des Zinsergebnisses erhöhte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



deutlich um rund 70 % auf 0,80 Mio. EUR (Vj. 0,47 Mio. EUR). Nach Steuern verblieb ein sichtlich von 0,40 Mio. EUR auf 0,75 Mio. EUR gestiegenes Halbjahresergebnis.

Damit verbesserte sich auch das Bilanzbild des Tonkens Konzerns. Die Eigenkapitalquote legte auf 26,9 % (Vj. 25,0 %) zu. Gleichzeitig wurden die Verbindlichkeiten von 28,63 Mio. EUR auf 27,96 Mio. EUR gesenkt. Zudem gelang im Berichtszeitraum der Erwerb weiterer 20 Hektar Ackerflächen an den Standorten Stemmern (14 Hektar) und Osterfeld (6 Hektar). In Folge dessen beläuft sich der Eigentumsanteil gemessen an der Konzern-Gesamtfläche nun auf 13,3 % (Vj. 13,2 %).

### **Bestätigung der Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016/2017**

Für das gesamte Geschäftsjahr 2016/2017 geht Vorstand Gerrit Tonkens unverändert von steigenden Umsatzerlösen mit gegenüber Vorjahr erhöhter Wachstumsrate und einem deutlich verbesserten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus. Diese Planungen basieren auf den Durchschnittspreisen der Agrarrostoffe der vergangenen Jahre sowie erhöhten Milchpreisen bei zugleich normaler Stromproduktion im Bereich Erneuerbare Energien. Die Gesamtkosten werden sich stabil bis leicht rückläufig entwickeln, wobei im Bereich Personal, vor dem Hintergrund des zu Jahresbeginn 2017 erneut gestiegenen gesetzlichen Mindestlohns, die Aufwendungen zunehmen werden.

### **Über die Tonkens Agrar AG:**

Die Tonkens Agrar AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit mehreren Betrieben im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion tätig. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich dabei in die Bereiche Ackerbau / Milchproduktion / Lagerung, Vermarktung und Veredelung / Erneuerbare Energie. Die Tonkens Agrar AG ist in der Herstellung von Agrarprodukten ausschließlich in Deutschland tätig.

### **Anstehende Termine:**

29. März 2017	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2016/2017
Ende April 2017	Aktionärsbrief
Ende Juli 2017	Presseinformation zum operativen Geschäftsverlauf
Mitte Oktober 2017	Berichterstattung zum Ernteverlauf
Mitte November 2017	Veröffentlichung vorläufiger Zahlen 2016/2017
Ende November 2017	Veröffentlichung Jahresabschluss 2016/2017
Mitte Dezember 2017	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2016/2017

### **Weitere Informationen:**

[www.tonkens-agrar.de](http://www.tonkens-agrar.de)

### **Kontakt:**

Tonkens Agrar AG  
Gerrit Tonkens, Vorstand  
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal  
Telefon +49 (0) 39205 41 74 – 10  
Telefax +49 (0) 39205 41 74 – 20  
E-Mail [ir@tonkens-agrar.de](mailto:ir@tonkens-agrar.de)

UBJ. GmbH  
Ingo Janssen  
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40 6378 5410  
Telefax +49 (0) 40 6378 5423  
E-Mail [ir@ubj.de](mailto:ir@ubj.de)